



Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft

SWISS SUSTAINABLE

Das Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus

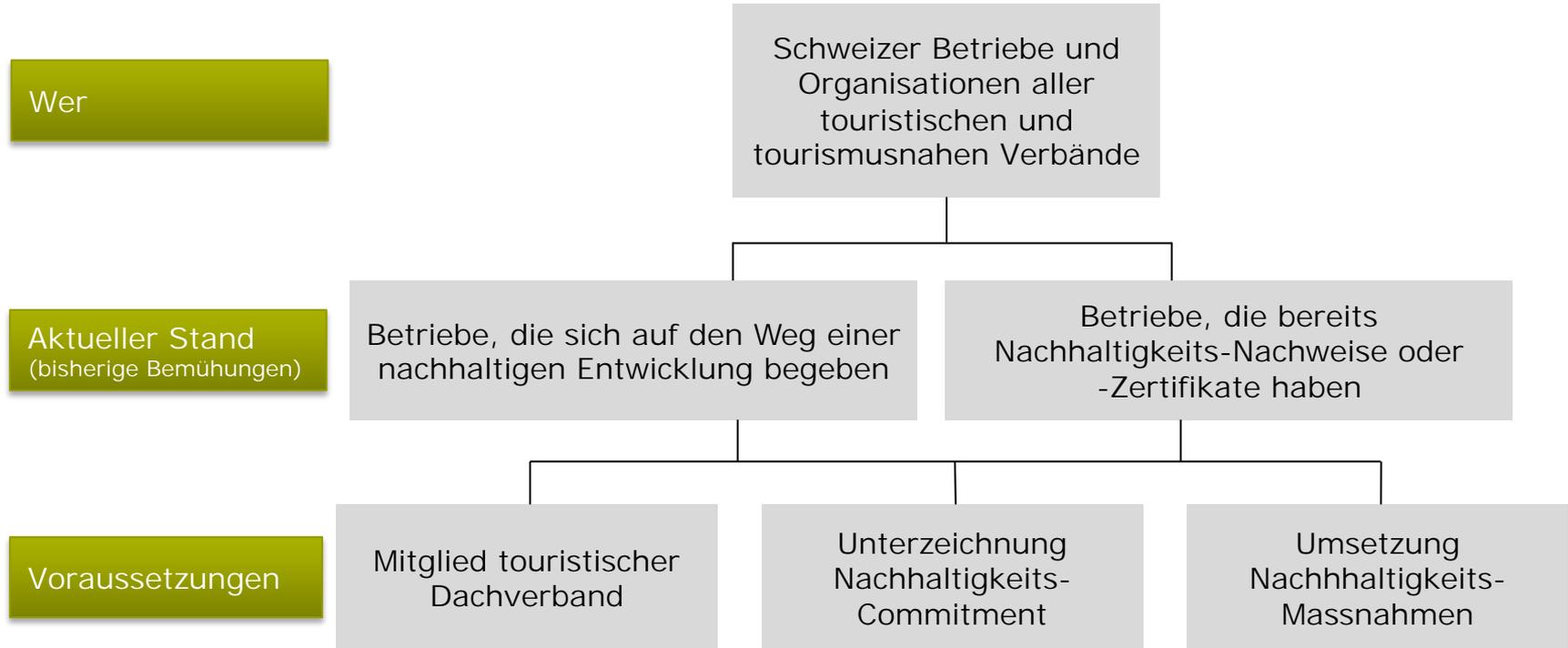
Jürg Stettler, Hochschule Luzern

TFS Online Event: Schweiz Tourismus Webinar «Nachhaltigkeit»,
26. Februar 2021

Einordnung und Ziele des Swisstainable-Nachhaltigkeitsprogramms

Orientierung	Sustainable Development Goals (SDG)	Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundes	Strategie Schweiz Tourismus
	Global Sustainable Tourism Council (GSTC)	Tourismusstrategie des Bundes	Nachhaltigkeits-Nachweise
Herausforderungen	Heterogenität und Anspruchsniveau	Breitenwirkung vs. Glaubwürdigkeit	Vereinfachung der Komplexität
	Transparenz nachhaltige Angebote und Aktivitäten	Unterstützung Leistungsträger	Positionierung der Schweiz als nachhaltige Destination

Voraussetzungen zur Teilnahme



Überblick Swisstainable-Nachhaltigkeitsprogramm

	Nachhaltigkeits- Commitment	Nachhaltigkeits- Check	Nachhaltigkeits- Massnahmen	Nachhaltigkeits- Nachweise
Level I <i>committed</i>	✓	✓	✓	
Level II <i>engaged</i>	✓	✓	✓	✓
Level III <i>leading</i>	✓			✓

1. Nachhaltigkeits-Commitment

Ziel: Verpflichtende Aussage zu Werten und Verantwortung des Betriebes anhand von 12 Nachhaltigkeitsaspekten

- Grundlage des Swisstainable-Programms
- Orientierung u.a. an Sustainable Development Goals (SDGs) und Kriterien des Global Sustainable Tourism Council (GSTC)
- Unterzeichnung durch Geschäftsführer/in und Nachhaltigkeits-Beauftragte/n
- Kommunikation gegen innen (Mitarbeitende) und aussen (Gäste)

1. Nachhaltigkeits-Commitment

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.



Commitment.

Das gemeinsame Commitment bildet die Grundlage des Programms Swiss tainable. Es beschreibt die Werte und die Verantwortung des Betriebs bzw. der Organisation. Zudem zeigt es die zwölf Aspekte auf, die im Nachhaltigkeits-Check zu bewerten sind.

Präambel

- Wir sind uns der Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung unseres Betriebs/unsere Organisation bewusst und setzen alles daran, dass unsere Enkelkinder unsere Destination in ihrer faszinierendsten Schönheit und Vielfalt noch bereisen und erleben können – Nachhaltigkeit verstanden als »Enkelverträglichkeit«.
- Wir leisten damit einen Beitrag zur Umsetzung der 17 von der UN verabschiedeten Sustainable Development Goals (SDGs) und zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 des Bundesrats sowie zur Positionierung der Schweiz als nachhaltiges Reiseziel.
- Wir berücksichtigen bei allen unseren Entscheidungen stets ökologische, soziale und ökonomische Aspekte und steuern diese mit einem umsichtigen Management.

Umwelt

1. Natur und Landschaft

Wir sind uns der zentralen Rolle einer hohen landschaftlichen und baualturalen Qualität für einen attraktiven Tourismus bewusst und nutzen diese Chancen bei der Angebotsentwicklung und Vermarktung. Wir respektieren sensible Naturräume und Schutzgebiete, fördern die Biodiversität, konzentrieren touristische Projekte auf wenig sensible Räume und tragen zu einer nachhaltigen Raumentwicklung bei.

2. Wasser, Luft und Boden

Wir erhöhen laufend die Ressourceneffizienz, insbesondere beim Einsatz natürlicher Ressourcen wie Wasser, Luft und Boden.

Gesellschaft

6. Bevölkerung und Kultur

Wir helfen mit, die regionale Identität sowie regionale Kreisläufe zu stärken. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in unsere Vorhaben ein, fördern die regionale Kultur und ermöglichen den Austausch zwischen den Gästen und der Bevölkerung.

7. Spezifische Gästebedürfnisse

Wir gehen auf spezifische Gästebedürfnisse ein, berücksichtigen insbesondere Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit oder Lebensmittelsensibilitäten und ergänzen laufend unsere Angebote.

3. Energie und Klima

Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffungs- und Investitionsentscheidungen, fördern erneuerbare Energieträger und reduzieren klimaschädliche Emissionen.

4. Mobilität

Wir unterstützen attraktive multimodale und umweltschonende Mobilitätsangebote zum Nutzen unserer Gäste und zur Reduktion von Umweltbelastungen.

5. Abfall

Wir minimieren den Abfall durch Vermeidung, Reduktion, Recycling und getrennte Entsorgung.

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus: Commitment. 1

Wirtschaft

10. Marktbearbeitung

Wir berücksichtigen in der Marktbearbeitung die ökologischen Auswirkungen der Anreise, stärken die Nahmärkte und streben einen ausgewogenen Gästestix an.

11. Arbeitsplätze und Kooperationen

Wir setzen uns aktiv für die Weiterentwicklung des Tourismus als wichtige Existenzgrundlage ein, bieten attraktive Arbeitsplätze, halten Gesamtarbeitsverträge ein, verhalten uns kooperativ und pflegen faire Partnerschaften.

12. Innovationen und Rentabilität

Wir fördern nachhaltige Innovationen, erarbeiten eine ausreichende Rentabilität und berücksichtigen bei Investitionen die wirtschaftliche Tragfähigkeit sowie die Umwelt- und Sozialverträglichkeit.

Wir identifizieren uns mit dem Commitment zur Nachhaltigkeit des Schweizer Tourismus, berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte bei allen unseren Entscheidungen und erfüllen die folgenden Anforderungen:

- Wir verankern die Nachhaltigkeitsbestrebungen explizit in unserer Unternehmens- bzw. Geschäftsstrategie, kommunizieren sie nach innen und aussen, konkretisieren sie mit Massnahmen und setzen sie zielstrebig um.
- Wir halten uns in allen Bereichen an die gesetzlichen Vorgaben.
- Wir haben eine Nachhaltigkeitsbeauftragte bzw. einen Nachhaltigkeitsbeauftragten oder ein Nachhaltigkeitssteam zur Sicherstellung der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsansprüche.
- Wir erfüllen allfällige spezifische Anforderungen von Dachverbänden.

Ort/Datum

Unterschrift CEO, Direktorin/Direktor,
Geschäftsführer/Geschäftsführerin

Unterschrift Nachhaltigkeitsbeauftragte/Nachhaltigkeitsbeauftragter
resp. Vorsitzende/Vorsitzender des Nachhaltigkeitsteams

Initiant



Wissenschaftlicher Partner



Partner



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus: Commitment. 2

Aufbau:

- Präambel
- Commitments zu den 3 Nachhaltigkeits-Dimensionen
- Unterzeichnung

Beispiel Commitment: 3. Energie & Klima

Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffungs- und Investitionsentscheidungen und reduzieren klimaschädliche Emissionen.

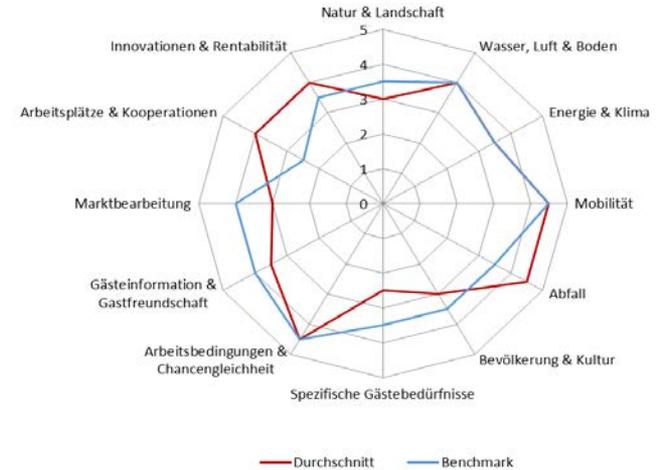
2. Nachhaltigkeits-Check

Ziel: Instrument zur internen, systematischen Beurteilung der eigenen Nachhaltigkeits-Aktivitäten

- Beurteilung anhand der 12 Aspekte aus Commitment – Konkretisierung durch je zwei Teilaspekte
- Hilfestellungen, Grundlage für Massnahmen, keine Minimalvorgaben, ohne Nachweise

2. Nachhaltigkeits-Check

Themenbereich	Commitment	Nachhaltigkeits-Check	Erfüllungsgrad (x einfüllen)					Verbesserungsideen, Bemerkungen	
			1	2	3	4	5		
Umwelt	Natur & Landschaft	1. Wir schützen die Natur und Landschaft durch bewusste Beschaffung und Beschaffungswahl. Wir optimieren unsere Material- und Energieverbräuche. Wir reduzieren unsere Material- und Energieverbräuche. Wir optimieren unsere Material- und Energieverbräuche. Wir optimieren unsere Material- und Energieverbräuche.							
	Wasser, Luft & Boden	2. Wir erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Energie & Klima	3. Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffung- und Investitionsentscheidungen. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Abfall	4. Wir optimieren den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Mobilität	5. Wir optimieren den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
Gesellschaft	Arbeitsplätze & Kooperationen	1. Wir fördern die lokale Wirtschaft. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Marktbearbeitung	2. Wir erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Gästeeinformation & Gastfreundschaft	3. Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffung- und Investitionsentscheidungen. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	4. Wir optimieren den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Bevölkerung & Kultur	5. Wir optimieren den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
Wirtschaft	Innovationen & Rentabilität	1. Wir fördern die lokale Wirtschaft. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Arbeitsplätze & Kooperationen	2. Wir erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Marktbearbeitung	3. Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffung- und Investitionsentscheidungen. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Gästeeinformation & Gastfreundschaft	4. Wir optimieren den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							
	Arbeitsbedingungen & Chancengleichheit	5. Wir optimieren den Anteil an erneuerbaren Energien. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz. Wir optimieren unsere Energieeffizienz.							



Dimension	Themenbereich	Commitment	Nachhaltigkeits-Check	Erfüllungsgrad (1=trifft nicht zu, 5= trifft völlig zu)					Verbesserungsideen, Bemerkungen
				1	2	3	4	5	
Umwelt	Energie & Klima	3. Wir optimieren den Energieverbrauch durch bewusste Beschaffungs- und Investitionsentscheidungen und reduzieren klimaschädliche Emissionen.	a. Wir minimieren laufend den Energieverbrauch durch Energiesparmassnahmen, insbesondere durch bewusste Investitions- und Beschaffungsentscheide in allen Bereichen (z.B. Bauten, Transportmittel, Produktionsanlagen und -verfahren etc.). b. Wir erhöhen den Anteil an erneuerbaren Energieträgern am gesamten Energieverbrauch und investieren in die klimaschonende Optimierung von Gebäuden, Heizungen, Fahrzeugen und Geräten.						

3. Nachhaltigkeits-Massnahmen

Ziel: Klare und transparente Massnahmen für eine nachhaltigere Tourismusedwicklung

- Nachhaltigkeits-Check als Inspiration und Grundlage für die Bestimmung von Massnahmen
- Level I und Level II: Planung von mindestens drei Massnahmen mit Zuständigkeiten und Terminzielen zu unterschiedlichen Nachhaltigkeits-Aspekten – Umsetzung in den nächsten 24 Monaten
- Level III: Keine Massnahmenplanung notwendig, weil sie Teil der Zertifizierung sind

3. Nachhaltigkeits-Massnahmen: Massnahmenplanung

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Massnahmenplanung.



Betrieb:
Startdatum der Massnahmen:
Enddatum (spätestens 2 Jahre nach Start):

Massnahmen	Themenbereich	Verantwortliche Person	Zu erledigen bis	Erledigt
1. Massnahme				
2. Massnahme				
3. Massnahme				

4. Nachhaltigkeits-Nachweise

Ziel: Integration und Anerkennung bestehender Nachhaltigkeitsnachweise

- Vielzahl von Nachhaltigkeits-Labels, -Gütesiegel, -Standards, -Zertifizierungen, -Initiativen, -Programme oder -Auszeichnungen mit Engagement in mindestens einem Nachhaltigkeitsbereich
 - «Nachhaltigkeitsnachweise» als umfassender Sammelbegriff
- Berücksichtigung der positiven Entwicklungen, ohne eigenes Kontrollsystem aufzubauen
- Nicht alle Nachweise werden automatisch für Swisstainable anerkannt (wegen grossen Unterschieden): Nachweise müssen Mindestanforderungen genügen

Nachhaltigkeits-Nachweise



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Manual Nachhaltigkeitsnachweise.

13. Februar 2021, v.0.1.

Kontakt
Schweiz Tourismus
Morgartenstrasse 5a
8004 Zürich
swisstainable@switzerland.com



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Anerkannte Nachweise Level II.

Direkt anerkannte Nachweise Level II (als Einzelnachweis)

Nachweis	Leistungsträgerkategorie	Hauptthemen	Anerkannt durch
B Corp	allgemein	Nachhaltigkeit	
Bio Hotels	Beherbergung	Umwelt	Green Living
Certified Green Hotel	Beherbergung	Umwelt	Green Living
EMAS	Allgemein	Umwelt	Green Living
EU Ecolabel Tourist Accommodation	Beherbergung/ Camping	Umwelt	Green Living
Goût Mieux	Gastronomie	Regionalität, Bio	
ISO 14001	allgemein	Umweltmanagement, Qualität, KVP	Green Living

Nachweise sind alphabetisch geordnet, weitere Informationen zu den anerkannten Nachweisen finden sie [hier](#)

In Kombination anerkannte Nachweise Level II (mind. 2 Nachweise benötigt)

Nachweis	Leistungsträgerkategorie	Hauptthemen
Act Cleantech	allgemein	Energie
Barrierefreie Schweiz (OK GO)	Tourismusbetriebe	Barrierefreiheit
Blaue Schwalbe	Beherbergung	Umwelt (Lebensmittel, Verkehr, Energie, Abfall, Puzmittel)
Cause We Care	Tourismusbetriebe	Klima, Umwelt
Chaire & George Hotelpartner	Beherbergung	Barrierefreiheit
Culinarium (Gelbe Krone)	Gastronomie	Regionalität der Lebensmittel und angebotenen Gerichte
DGNB Schweiz (SGNI)	allgemein	Gebaute Nachhaltigkeit, Ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte
Echt Entliehene Gastpartner	Gastronomie	Regionalität der Lebensmittel und angebotenen Gerichte
Ecocamping	Camping	Umweltthemen (Energie, Wasser, Abfall, CO2)
EcoCook	Gastronomie	Nachhaltigkeit

13. Februar 2021, v.0.1.

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Anerkannte Nachweise Level II.



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Anerkannte Nachweise Level III.

Nachweise sind alphabetisch geordnet, weitere Informationen zu den anerkannten Nachweisen finden sie [hier](#).

Nachweis	Leistungsträgerkategorie	Hauptthemen	Anerkannt durch
Biosphere Tourism	Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC
Dokumentiertes Nachhaltigkeitsmanagement (Bericht)	allgemein	Nachhaltigkeit	
EarthCheck	Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
EcoEntreprise	allgemein	Nachhaltigkeit Soziale Verantwortung	Sustainable Living
Entreprise Citoyenne Nachhaltiges Unternehmen	allgemein	Qualitätsmanagement Umweltmanagement Soziale Verantwortung	
Green Globe	Beherbergung Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
Green Key (FEE)	Beherbergung	Umweltmanagement Nachhaltigkeit	GSTC Green Living
Green Sign	Beherbergung	Nachhaltigkeit	
Hotelling International's Quality and Sustainability Standard	Beherbergung	Qualität Nachhaltigkeit	GSTC
Ilex fairstay	Beherbergung	Nachhaltigkeit	Sustainable Living
ISO 9001 / 14001 in Kombination	allgemein	Qualitätsmanagement Umweltmanagement	Green Living
Preferred by Nature Sustainable Tourism	Beherbergung Reisenveranstalter	Nachhaltigkeit	GSTC
TourCert	Beherbergung Tourismusbetriebe	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
Travellers Gold Certification	Beherbergung Reisenveranstalter Reisebüros	Nachhaltigkeit	GSTC Sustainable Living
Unesco Biosphäre	Organisation	Nachhaltigkeit	
Valais Excellence	allgemein	Qualitätsmanagement Umweltmanagement	Green Living

13. Februar 2021, v.0.1.

Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus. Anerkannte Nachweise Level III.

Kurze Einführung zu den 3 Levels

Level 1 - committed



Level 2 - engaged



Level 3 - leading



Level I - committed



Betriebe

- ohne Nachhaltigkeits-Zertifizierungen oder Nachhaltigkeits-Nachweise
- Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und nachhaltigen Entwicklung –> «committed»

Anforderungen

- Unterzeichnung Nachhaltigkeits-Commitment
- Ein für die Nachhaltigkeit verantwortliche/s Person oder Team
- Durchführung Nachhaltigkeits-Analyse (Selbstdeklaration) mit Nachhaltigkeits-Check
- Bezeichnung und Umsetzung mind. 3 konkrete Massnahmen

Level II - engaged



Betriebe

- Mit Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und Betrieb ist bereits in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickelt
- Mit einem oder mehreren anerkannten Nachhaltigkeits-Nachweisen → «engaged»

Konkrete Anforderungen

- Unterzeichnung Nachhaltigkeits-Commitment
- Ein für die Nachhaltigkeit verantwortliche/s Person oder Team
- Durchführung Nachhaltigkeits-Analyse (Selbstdeklaration) mit Nachhaltigkeits-Check
- Einreichen externer Nachweis resp. Kombination von mind. zwei Nachweisen von implementierten Nachhaltigkeits-Aspekten
- Bezeichnung und Umsetzung mind. 3 konkrete Massnahmen

Level III - leading



Betriebe

- Mit Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung und Betrieb wird laufend und kohärent in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickelt → «leading»
- Mit einer anerkannten Nachhaltigkeits-Zertifizierung

Konkrete Anforderungen

- Unterzeichnung Nachhaltigkeits-Commitment
- Ein für die Nachhaltigkeit verantwortliche/s Person oder Team
- Dokumentation eines anerkannten Nachhaltigkeits-Nachweises für Level III
- Optional: Durchführen einer Nachhaltigkeits-Analyse mit Hilfe des Nachhaltigkeits-Checks

Dokumente und Hilfsmittel

www.STnet.ch/swisstainable/



Strategie

Wir sind im Zeitalter der Nachhaltigkeit und keine Destination steht wie die Schweiz für diesen umsichtigen, ressourcen- und umweltschonenden Zeitgeist. Seit jeher achten wir darauf, die Bedürfnisse von Gästen, lokaler Bevölkerung und Umwelt in ein harmonisches Verhältnis zu bringen.

[Mehr erfahren](#) →



Kampagne

Mit der Swisstainable-Kommunikationsoffensive schafft Schweiz Tourismus (ST) Aufmerksamkeit für eine langfristig ausgelegte Nachhaltigkeitsstrategie. Gemeinsam mit der Branche sorgen wir für ein vollumfassend nachhaltiges Reiseerlebnis.

[Mehr erfahren](#) →



Programm

Das Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable steht allen Betrieben und Organisationen des Schweizer Tourismus offen.

[Mehr erfahren](#) →



Kooperationspartner

Mit folgenden Partnern arbeitet Schweiz Tourismus (ST) an einer nachhaltigen Entwicklung des Reiselandes Schweiz.

[Mehr erfahren](#) →



Toolbox & FAQs

Hier finden Sie die wichtigsten Links, Dokumente sowie Fragen und Antworten zum Nachhaltigkeitsprogramm.

[Mehr erfahren](#) →



Experience Shop

Nachhaltige Erlebnisse sind gesucht: Geben Sie Ihre Erlebnisse ein und werden Sie Teil des Pilotprojektes.

[Mehr erfahren](#) →

Kontakt der Swisstainable-Geschäftsstelle

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsprogramm:
swisstainable@switzerland.com

Link zur Toolbox
<https://www.stnet.ch/de/swisstainable/toolbox/>

Toolbox und Leitfaden

Hier finden Sie die wichtigsten Links, Dokumente sowie Fragen und Antworten zum Nachhaltigkeitsprogramm.

Toolbox

- [Nachhaltigkeitsstrategie](#)
- [Anmeldeportal](#)
- [Leitfaden zum Nachhaltigkeitsprogramm](#)
- [Manual anerkannter Nachweise](#)
- [Glossar](#)

Instrumente

- [Commitment](#)
- [Nachhaltigkeitscheck](#)
- [Massnahmenplan](#)
- [Nachweise Level II](#)
- [Nachweise Level III](#)

Unterlagen in Italienisch ▾

Unterlagen in Englisch ▾



Nachhaltigkeitsprogramm des Schweizer Tourismus.

Leitfaden.

13. Februar, v.0.1

Kontakt

Schweiz Tourismus
Morgartenstrasse 5a
8004 Zürich
swisstainable@switzerland.com

[Link zum Leitfaden](#)

Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!
Bei Fragen, sind wir gerne für Euch da



Prof. Dr. Jürg Stettler
Institutsleiter, Institut für Tourismus und Mobilität ITM

juerg.stettler@hslu.ch

+41 41 228 41 46



Prof. Dr. Fabian Weber
Dozent und Projektleiter, Institut für Tourismus und Mobilität ITM

fabian.weber@hslu.ch

+41 41 228 99 33